

ZfA-Themenheft

Call for Papers: Mitarbeiter:innenpartizipation

Mitarbeiter:innenpartizipation gehört seit vielen Jahrzehnten zu den zentralen Themen der Arbeitswissenschaft. Angesichts tiefgreifender Transformationsprozesse – etwa durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, demografischen Wandel oder nachhaltige Unternehmensentwicklung – gewinnt die Beteiligung von Beschäftigten neue Aktualität. Gleichzeitig wird häufig von Partizipation gesprochen, ohne genauer zu definieren, welche Formen der Beteiligung gemeint sind und unter welchen Bedingungen sie erfolgreich gestaltet werden kann.

Für ein Themenheft der **Zeitschrift für Arbeitswissenschaft (ZfA)** laden wir Wissenschaftler:innen und Praktiker:innen herzlich ein, Beiträge zum Thema **Mitarbeiter:innenpartizipation** einzureichen.

Ziel des Themenheftes ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse, innovative Konzepte und praxisorientierte Ansätze zusammenzuführen, die die Vielfalt betrieblicher Partizipationsformen sowie die unterschiedlichen Interessen und Perspektiven der beteiligten Akteursgruppen beleuchten. Dabei interessieren sowohl empirische Befunde als auch konzeptionelle und praxisbezogene Beiträge.

Das Themenheft soll dazu beitragen, Erkenntnisse über die erfolgreiche Gestaltung von Partizipationsprozessen bereitzustellen und deren Bedeutung für menschengerechte Arbeitsgestaltung, Innovation, Motivation, Produktivität sowie die erfolgreiche Bewältigung betrieblicher Transformationsprozesse aufzuzeigen.

Mögliche Themenschwerpunkte

Beiträge können sich unter anderem mit folgenden Fragestellungen befassen:

- Wie kann die Beteiligung von Beschäftigten bei strategischen, komplexen oder sozio-technischen Veränderungs- und Transformationsprozessen erfolgreich gestaltet werden?
- Welche Rolle spielt Mitarbeiter:innenpartizipation bei der Einführung neuer Technologien, digitaler Arbeitsformen oder KI-gestützter Systeme?
- Wie kann Beteiligung zum Ausgleich unterschiedlicher Interessen betrieblicher Akteursgruppen beitragen und welche Bedeutung haben dabei die Beziehungen zwischen den Akteuren?
- Welchen Beitrag leistet Mitarbeiter:innenpartizipation zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen sowie zum Wohlbefinden, zur Motivation und zur Gesundheit von Beschäftigten?
- Welche Herausforderungen ergeben sich aus dem Zusammenspiel direkter und repräsentativer Formen der Mitarbeiter:innenpartizipation?
- Welche organisatorischen, kulturellen und personellen Voraussetzungen fördern oder erschweren erfolgreiche Beteiligungsprozesse?

Weitere thematisch passende Beiträge sind ausdrücklich willkommen.

Einreichung

Bitte reichen Sie Ihr Manuskript bis zum **31. Oktober 2026** ein.

Umfang: 40.000–58.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen, zzgl. Abbildungen, Tabellen und Literaturverzeichnis)

Sprache: Deutsch oder Englisch

Beitragsarten:

- Wissenschaftliche Beiträge
- Praxisbeiträge

Es gelten die allgemeinen Autorenrichtlinien der Zeitschrift für Arbeitswissenschaft (<https://zfa-online.de/infos-autor-innen/>).

Geplante Veröffentlichung: September 2027

Bei Fragen oder zur Einreichung Ihres Manuskripts wenden Sie sich bitte an

PD Dr. habil. Jürgen Klippert

IG Metall

E-Mail: juergen.klippert@igmetall.de

Wir freuen uns auf Ihre Einreichung!